

Pearl Jam - Vs. (Vinyl-Reissue)

(48:03, LP, Sony Music/Legacy, 1993/2016)

Das schwierige zweite Album – daran ist so manche Band grandios gescheitert. Pearl Jam, neben Nirvana und Soundgarden eine jener Gruppen, die die Grunge-Ära prägten, hatten mit ihrem ersten Album „Ten“ die Messlatte selbst in schier unerreichbare Höhe gelegt. Für „Vs.“ brauchte es also einen Plan, um unbeschadet am Debüt vorbeizukommen. „Ten“ war mit maximalen Mitteln durchproduziert worden, bei „Vs.“ wählten Pearl Jam den Weg des maximalen Widerstands, indem sie Perfektion durch schiere Kraft ersetzten. Wie man weiß, ging dieser Plan auf. „Vs.“ legte den Grundstein dafür, dass sich Vedder & Co. fortan einen feuchten Sch... um kommerzielle Aspekte kümmerten. Bereits das nächste Album „Vitalogy“, das am 15. April im Übrigen ebenfalls auf Vinyl wiederveröffentlicht wird, sollte ein schwer verdaulicher Brocken werden.



„Vs.“ atmet zum Teil noch den Geist von „Ten“. Songs wie ‚Daughter‘, ‚Dissident‘ oder ‚Elderly Woman Behind The Counter In A Small Town‘ hätten auch dort ihren Platz gefunden, aber schon der Einstieg mit ‚Go‘ und ‚Animal‘, wütend und kantig, ließ keine Zweifel daran, dass die Band eben keine Kopie ihres Debüts veröffentlichen wollte. Nicht jeder Song war zu Ende gedacht, was auch bei jedem späteren Album so sein sollte. Stücke wie ‚W.M.A‘ oder ‚Rats‘ hinterlassen keinen bleibenden Eindruck, dafür entschädigen Stücke wie ‚Dissident‘ oder das

abschließende ‚Indifference‘ – beides Kompositionen mit unbeschränkter Haltbarkeit.

Die aktuelle Vinyl-Wiederveröffentlichung verführt dazu, den Lautstärkeregler richtig aufzudrehen. Die saubere Pressung von Record Industry wird dieser Art Musik voll und ganz gerecht, die CD von 1993 klingt im Vergleich dazu an manchen Stellen etwas giftig. Die LP erscheint im Klappcover inklusive eines Beiblattes mit *Eddie Vedders* Textskizzen. Dass das Medium Vinyl für Fans von Pearl Jam eine beachtliche Rolle spielt, zeigen die Preise die für Original-LPs: Dreistellige Euro-Beträge sind keine Seltenheit, von vielen Alben sind allerdings inzwischen auch inoffizielle Nachpressungen im Umlauf. Auch deshalb ist damit zu rechnen, dass alle LPs über kurz oder lang offiziell neu aufgelegt werden. „Vs.“ jedenfalls ist für Vinyl-Fans mit Hang zu Alternative- und Indie-Rock eine lohnende Anschaffung.

Ohne Bewertung

Surftipps zu Pearl Jam:

Homepage

Facebook

Twitter

Spotify

YouTube

Spotify

Instagram